

# der gemeinderat spezial

Solarenergie ↑

~~Atomkraft~~

ENERGIEVERSORUNG

31

Auf Wegen

Eppinger-Verlag GmbH & Co. KG - Stauffenbergstr. 18 - 74523 Schwab. Hall  
PVSt / 06845  
Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt  
# #0811  
Dallmayer Informationssysteme GmbH  
Am Steinlein 5  
97753 Karlstadt

# Anreize FÜR BÜRGERBETEILIGUNG



Foto: BilderBox

**Kapital: Ein Finanzierungsmodell mit Bürgerbeteiligung ermöglicht ohne größere Eigenverschuldung Solarprojekte.**

Von Susanne Kreuz

Johannes van Bergen, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwäbisch Hall, hat eine Vision: Bis 2030 soll das Unternehmen Strom vollständig „erneuerbar“ erzeugen. Um dieses Geschäftsfeld auszubauen und um zahlreiche bestehende Solaranlagen zu betreiben, haben die Stadtwerke im vergangenen Jahr eine Aktiengesellschaft gegründet – die Solar Invest. Seit April 2011 stehen 74,9 Prozent der Aktien im Wert von rund 10,7 Millionen Euro zum Verkauf.

„Natürlich ist unsere Aktie ein Risiko-Kapital“, sagt Thomas Deeg, Marketingleiter des Unternehmens. „Wir bauen aber keine Hoch-Risiko-Anlagen!“ Die Gesellschaftsform der AG bringt nach Deegs Ansicht drei Vorteile: „Wir profitieren von einem positiven Image, erzielen eine hohe Bürgerakzeptanz für unsere Projekte und haben mehr Sicherheit bei langfristigen Investitionen.“

Ein großes Solarprojekt kann Investitionen in einer Größenordnung von mehreren Millionen Euro erfordern, wobei erst nach 13 bis 14 Jahren mit einem Return on Invest (ROI) zu rechnen ist. Eine solch hohe und lange Kapitalbindung ist für viele mittelständische Unterneh-

men allein oft nicht tragbar. Ein Finanzierungsmodell mit Bürgerbeteiligung bietet eine Alternative ohne größere Eigenverschuldung. „Neben der Gründung einer Aktiengesellschaft bietet sich auch die Ausgabe von Genussrechten und Genussscheinen an“, erläutert Johann Dallmayer, Geschäftsführer der Dallmayer Informationssysteme. Sein Unternehmen entwickelt seit über 15 Jahren die Software Prequity, mit der Kunden wie die Stadtwerke Schwäbisch Hall ihre Interessenten und Anleger verwalten und Beteiligungsprojekte managen.

Ebenfalls auf die Nutzung von Solarenergie setzt das Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach. Eine Ausschreibung der Autobahndirektion Nordbayern gab den Anstoß für das außergewöhnliche Solarprojekt auf der Einhausung der A 3 Würzburg–Frankfurt. Rund 8500 Solarmodule auf einer Länge von zwei Kilometern erzeugen Solarstrom.

Damit das E-Werk die „A 3 Solar“ als GmbH gründen und Anteile vertreiben konnte, war die Abnahme des Wertpapierprospektes durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) nötig – eine Hürde nicht nur für den Goldbach-Hösbacher Energieversorger, sondern für alle Kommunen, die mit Kapitalbeteiligungen keine Erfahrung haben. Gemeinsam mit dem Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht Nicolai Kutz, Partner der Dallmayer Informati-

## Kontakt

**Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach**  
Goldbach  
Alex Schalkhas (Geschäftsführer)  
Tel. 06021/3347-0  
ewg@ew-goldbach-hoesbach.de  
www.ew-goldbach-hoesbach.de

**Stadtwerke Schwäbisch Hall**  
Johannes van Bergen (Geschäftsführer)  
Tel. 0791/401-0  
info@stadtwerke-hall.de  
www.stadtwerke-hall.de

onssysteme, wurde die Abnahme des Wertpapierprospektes erreicht. Das ungewöhnliche Solarprojekt versorgt rund 400 Haushalte mit Strom und bescherte dem Betreiber den Solarpreis 2009 für die längste Fotovoltaikanlage der Welt.

Wie bei den Stadtwerken Schwäbisch Hall läuft auch auf den Computern des Elektrizitätswerks Goldbach-Hösbach die Dallmayer-Software. Beide Energieversorger übernehmen vollständig die Betriebsführung ihrer Beteiligungsgesellschaften, die außer Geschäftsführern und Vorständen keine eigenen Mitarbeiter haben.

Susanne Kreuz, Heidelberg, ist freie Redakteurin

## Dallmayer

### In Sachen Beteiligungen

Das Beratungsunternehmen Dallmayer Informationssysteme mit Sitz in Karlstadt in Bayern unterstützt mit seinen Dienstleistungen Städte und Kommunen, Stadtwerke, Genossenschaften und Unternehmen im Bereich von Bürger-, Kunden- und Mitarbeiterbeteiligungen. Das Angebot

erstreckt sich dabei auf alle Projektphasen: Beratung, Strategiefindung, Vertragsgestaltung, Prospektierung sowie Kompletterhaltung. Dallmayer hat zudem die Software „Prequity“ entwickelt, mit der Kunden wie die Stadtwerke Schwäbisch Hall ihre Anleger und Interessenten verwalten und Beteiligungsprojekte managen.